

## Der Wiener Schlachthof St. Marx

Transformation einer Arbeitswelt zwischen 1851 und 1914

Bearbeitet von  
Lukasz Nieradzik

1. Auflage 2017. Buch. 312 S. Hardcover  
ISBN 978 3 205 20326 1  
Format (B x L): 15,5 x 23,5 cm  
Gewicht: 687 g

[Weitere Fachgebiete > Geschichte > Kultur- und Ideengeschichte > Geschichte der Industrialisierung](#)

schnell und portofrei erhältlich bei

  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung beek-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

# INHALT

<b>11</b>	<b>PROLOG</b>
<b>15</b>	<b>1. EINLEITUNG</b>
15	1.1 Der Schlachthof als urbanes Phänomen der Moderne
25	1.2 Fragestellung und Aufbau der Arbeit
<b>30</b>	<b>2. SCHLACHTHOFFORSCHUNG IN DEN KULTUR-, SOZIAL- UND GESCHICHTSWISSENSCHAFTEN</b>
30	2.1 „Eine verdrängte Geschichte“?
33	2.2 Verdichtungen und Desiderata
34	2.2.1 Körpervergessenheit: Mensch-Tier-Beziehungen
38	2.2.2 Akteursvergessenheit I: Umwelt- und Versorgungsgeschichte
44	2.2.3 Akteursvergessenheit II: Technik und Rationalisierung
47	2.2.4 Statik und Verlust: Beruflicher und sozialer Status von Fleischern
<b>51</b>	<b>3. QUELLEN</b>
51	3.1 Gattung und Umfang
57	3.2 Aufbereitung
<b>59</b>	<b>4. KULTURANALYSE DER RELATIONEN</b>
59	4.1 Theoretische Annahmen und methodisches Vorgehen
63	4.2 Begriffsklärungen
<b>67</b>	<b>5. WIENER FLEISCHERGEWERBE 1851–1914: KONTEXTE DES SCHLACHTHOFES ST. MARX</b>
68	5.1 Beruflicher Kontext
70	5.1.1 Zentralisierung und Professionalisierung
78	5.1.2 Konflikte und Gruppenbildung
87	5.1.3 Handwerksinterne Hierarchien

90	5.2	Ökonomischer Kontext
91	5.2.1	Fleischkonsum
97	5.2.2	Preise und Löhne
105	5.2.3	Kreditieren und Schuldenmachen
112	5.3	Gesellschaftlicher Kontext
112	5.3.1	Internationalisierung
117	5.3.2	Streben nach Hygiene
<b>124</b>		<b>6. DIMENSIONEN DER TRANSFORMATION</b>
124	6.1	Räume und Normen
125	6.1.1	Raumordnung und Arbeitsorganisation
141	6.1.2	Kontrolle und Disziplinierung
153	6.2	Technik und Handwerk
153	6.2.1	Narrative handwerklicher Persistenz
169	6.2.2	Mechanismen wirtschaftlicher Modernisierung
184	6.2.3	Anpassung beruflicher Ethik an Technik
<b>189</b>		<b>EXKURS: TIERQUÄLEREI IM ÖSTERREICHISCHEN RECHT 1811–1925</b>
200	6.3	Körper, Bilder und Erfahrung
201	6.3.1	Verhandlungen von Gesundheit und Krankheit
207	6.3.2	Praktiken der Nutzbarmachung
<b>218</b>		<b>EXKURS: ANIMALISCHE BÄDER ALS MARKER DES MEDIZINISCHEN PARADIGMENWANDELS</b>
225	6.3.3	Körperbilder und Körpererfahrungen
<b>250</b>		<b>7. DER SCHLACHTHOF ALS PARADIGMA</b>
<b>263</b>		<b>EPILOG – EINE KRITIK DER MODERNE</b>
<b>274</b>		<b>QUELLEN</b>
<b>294</b>		<b>LITERATUR</b>